

Weidmüller
AKADEMIE

WEIDMÜLLER

WEIDMÜLLER

WEIDMÜLLER

Industriefachkraft Fachrichtung

„Stanz- und Umformtechnik“

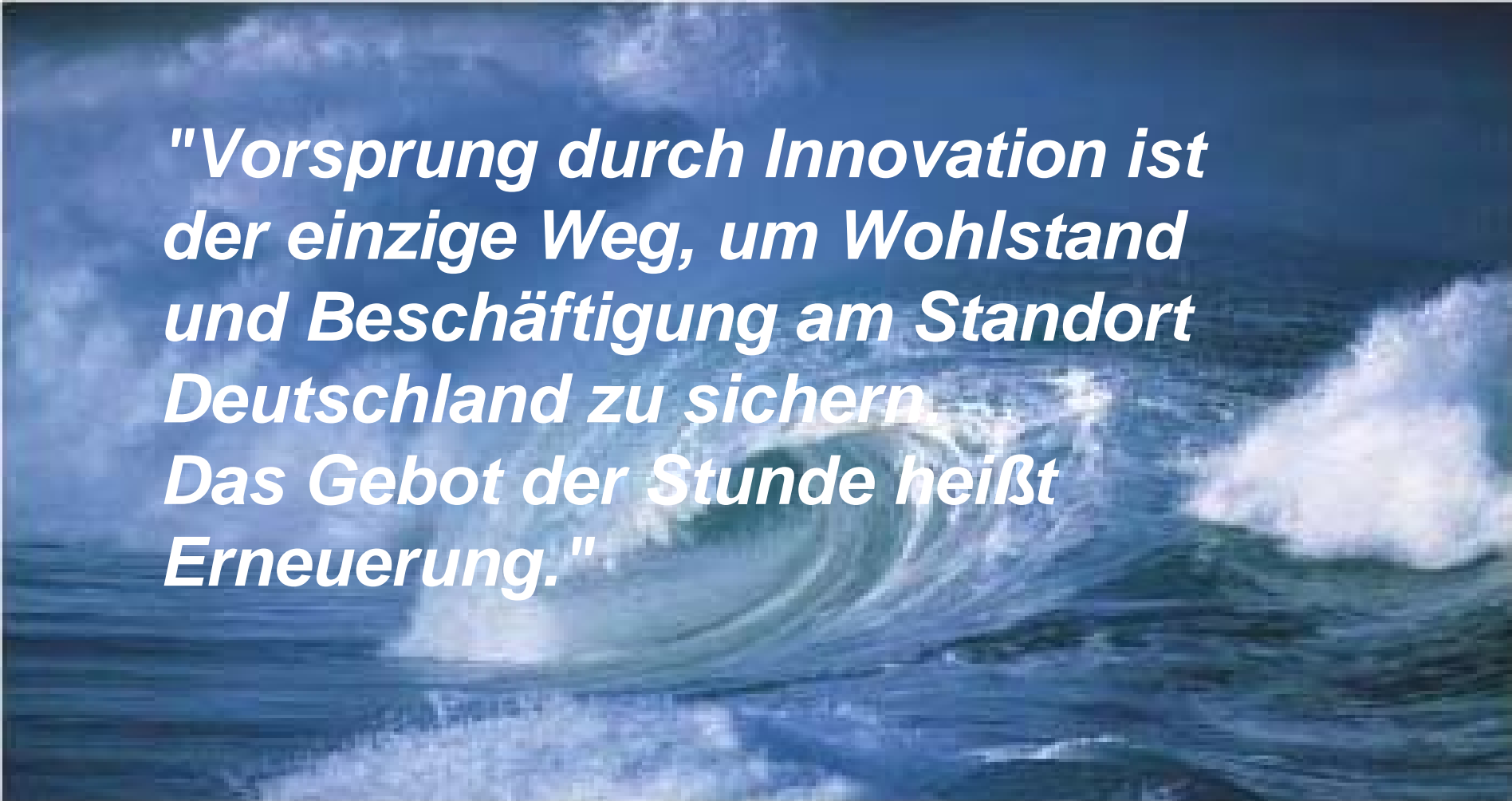
16. BOW Forum in Herford

22. September 2005

Weidmüller
AKADEMIE

Dr. E. Niggemann, G. Schröder

Weidmüller 

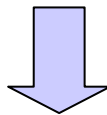


"Vorsprung durch Innovation ist der einzige Weg, um Wohlstand und Beschäftigung am Standort Deutschland zu sichern. Das Gebot der Stunde heißt Erneuerung."

Prof. Dr. Hans-Jörg Bullinger; Präsident der Fraunhofer Gesellschaft, München

Sicherung unserer Zukunft:

- Innovation
- Ausrichtung auf den Kunden
- Qualifikation und Bindung der Mitarbeiter
- Wissensaufbau und -transfer
- Netzwerkbildung



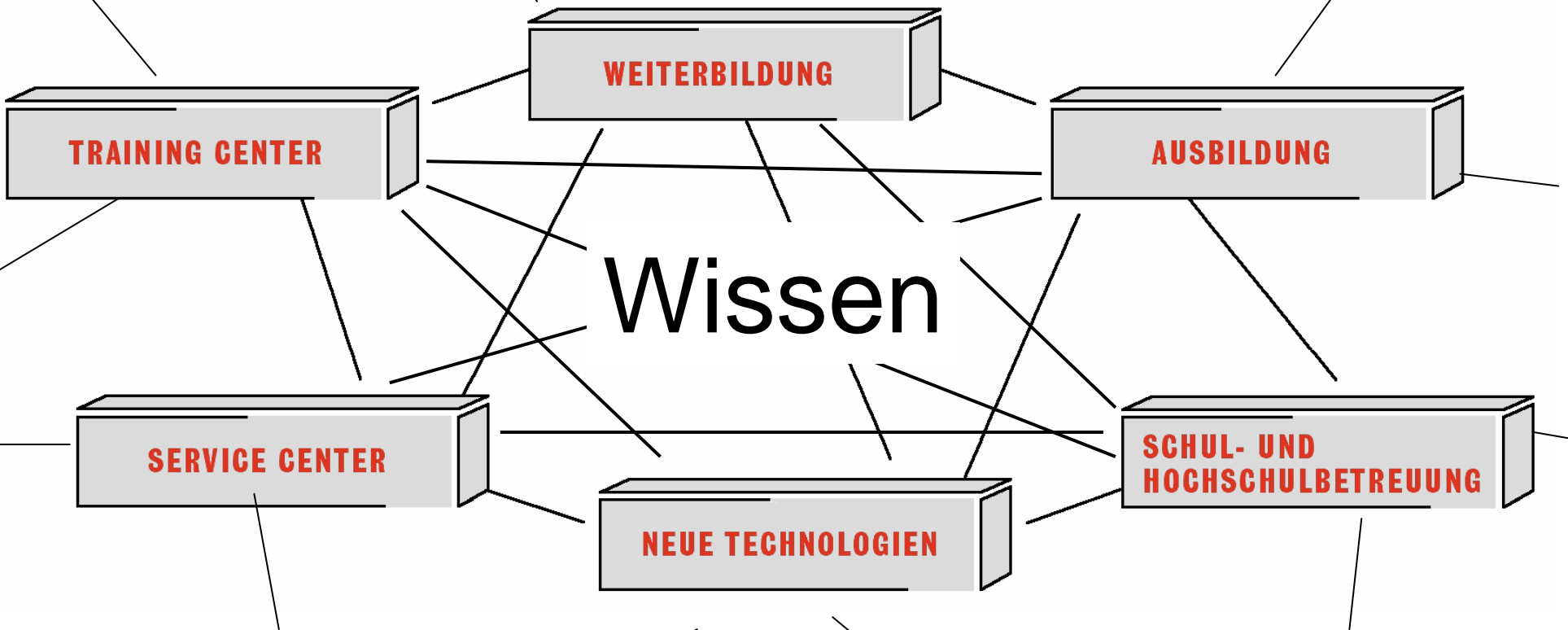
Weidmüller
AKADEMIE

WEIDMÜLLER AKADEMIE

Kunden

Partnerfirmen

Berufskollegs

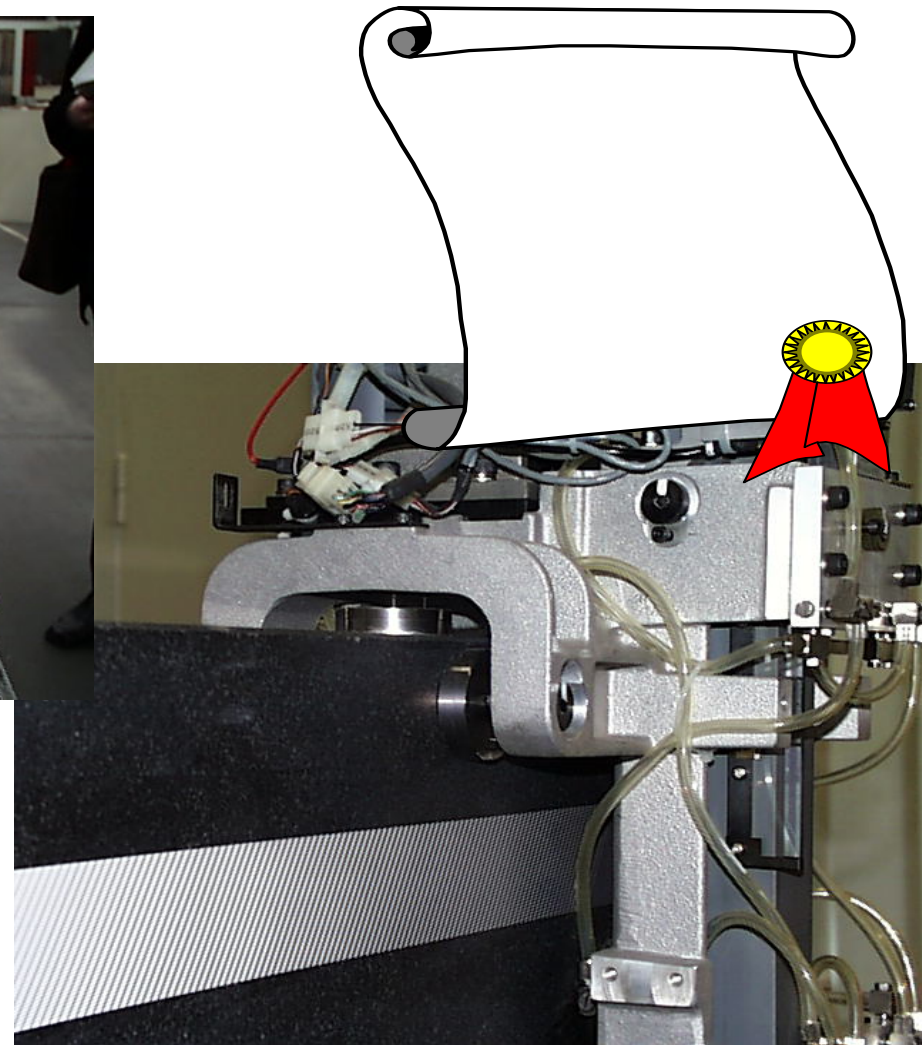
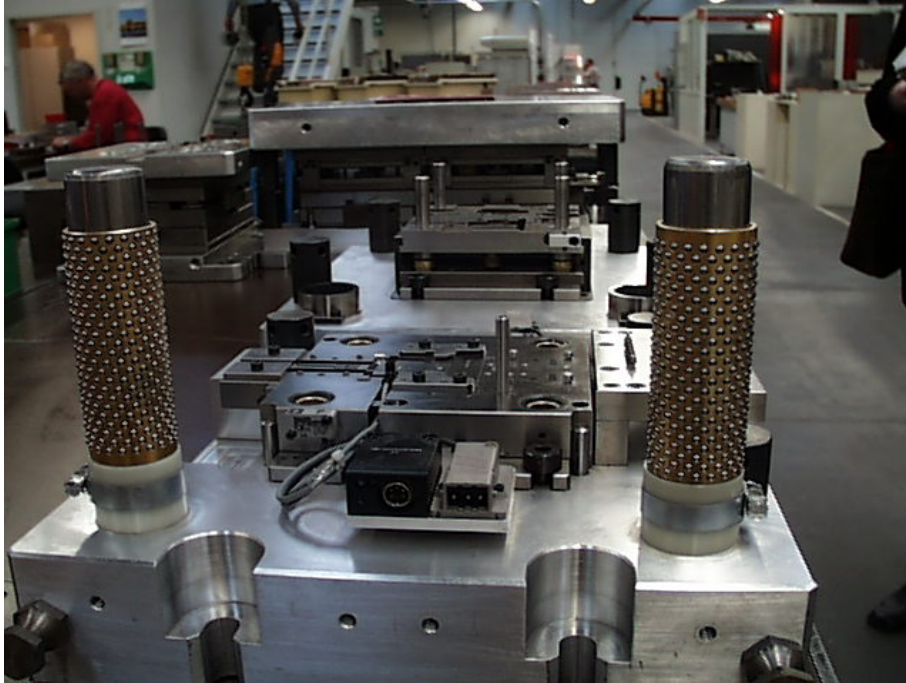


Technologiefirmen

Institute

Hochschulen

IHK Fachkraft Fachrichtung Stanz- und Umformtechnik



Auslöser für die Qualifizierungsmaßnahme

- Kontinuierliche Prozeßoptimierung notwendig
- Komplexität und Anforderungen der Technologien nehmen stetig zu
- Es existiert kein Berufsbild „**Stanz- und Umformer**“
- Stanz- und Umformtechnik ist eine Kernkompetenz bei uns
- Maschinenbediener und Einrichter müssen kontinuierlich qualifiziert werden

Blick zurück:

Vor 2000:



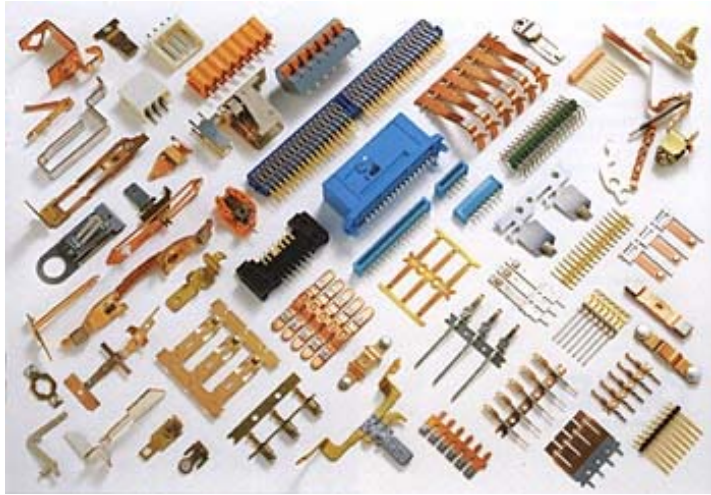
Hieraus folgte:

- Konzeptentwicklung und Durchführung der bundesweit ersten Industriefachkraft Fachrichtung „Stanz- und Umformtechnik“ im Jahr 2000
- Anzahl der damaligen Teilnehmer 8

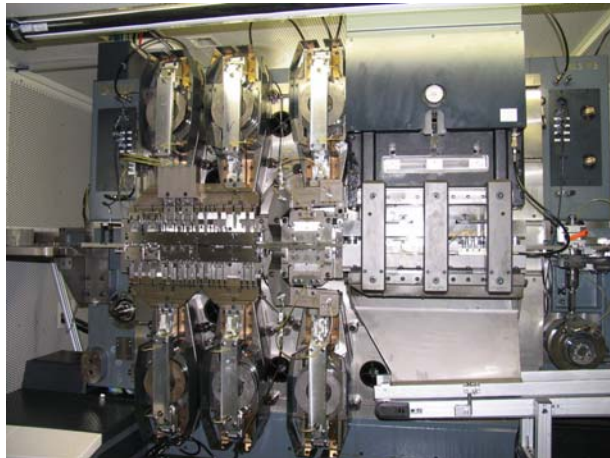
Was wollen wir erreichen ?

- Neues betriebliches und praktisches Wissen vermitteln
- Prozesse kontinuierlich optimieren und dem sich wandelnden Umfeld flexibel anpassen
- Qualifizierung als festen Bestandteil des Arbeitslebens etablieren
- Verdeckte Potentiale der Mitarbeiter für das Unternehmen aufzeigen und nutzbar machen
- Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens langfristig sichern weiter ausbauen

Komplexitätsgrad der Stanzartikel



Aktuelle Fertigung



Umsetzung der Qualifikationsmaßnahme

Inhaltliche und zeitliche Gliederung

■ Werkstatt übergreifende Inhalte	25 Std.
■ Werkstoffkunde	45 Std.
■ Prüftechnik/ Qualität	60 Std.
■ Umformtechnologie/Folgeverbund-Technologie	65 Std.
■ Stanz- Biege Technologie	60 Std.
■ Technische Kommunikation	40 Std.
■ Gewindeformen	15 Std.
■ Instandhaltung und Wartung	20 Std.
■ Automatisierungstechnik	41 Std.
■ Gesamtstundenzahl	<u>371 Std.</u>

Umsetzung der Qualifikationsmaßnahme

- Anzahl der Teilnehmer 6
- Dauer der Maßnahme ca. 9 Monate
- Durchführung jeweils Freitags und Samstags (von 8:00 - 16:00 Uhr)
- Referenten kommen überwiegend aus dem eigenem Haus

Abschlussprüfung

- In der theoretischen Abschlussprüfung hat der Prüfling drei Prüfungsaufgaben schriftlich zu bearbeiten .
- 1. Werkstoffkunde, Qualität und Prüftechnik
- 2. Stanz - Biegetechnologie inkl. technischer Kommunikation und Gewindefurchen
- 3. Automatisierungstechnik inkl. Instandhaltung und Wartung

Ergebnis der 1. Qualifikationsmaßnahme

- Erhöhung der fachlichen Kompetenz
- Verbesserung der Handlungskompetenzen
- Klares Prozessverständnis
- Steigerung bei der Bewertung der Arbeitsergebnisse
- Optimale Nutzung der Prüfverfahren und –geräte
- Kürzere Rüst- und Umbauzeiten
- Höhere Akzeptanz und Verständnis für die neuen Werkzeuge in der Fertigung
- Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche wurde erheblich verbessert

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Weidmüller AKADEMIE

Weidmüller 